

Wanderung zur Frohnstetter Hütte am 1. Mai 2015 mit OG Bitz

Pünktlich um 10.00 Uhr konnte Vertrauensmann Bodo Erath trotz grauem Himmel und Regens eine Wandergruppe von 9 Erwachsenen und 2 Jugendlichen zur traditionellen Maienwanderung ins Schmeiental begrüßen. Darunter auch wie im Vorjahr 3 Bitzer Wanderfreunde unter Führung von Werner Nirschl.

Gleich nach der Begrüßung und kurzer Schilderung des vorgesehenen Tagesprogrammes huldigte man zunächst der Tradition eines „Maienschnapses“.

Regenschirme gab es genauso viele wie Wanderer und sie waren ständige Begleiter an diesem Tag.

Die Wandergruppe begab sich unter Führung des Vertrauensmannes, auf bekannten Wegen, hinab ins Schmeiental. Der Himmel war grau in grau und es regnete unentwegt den ganzen Tag. Um die Mittagszeit erreichte die Gruppe das eigentliche Ziel, die Hütte der Albvereinsfreunde aus Frohnstetten. Der Vertrauensmann der OG Frohnstetten Wolfgang Sessler freute sich sehr über unseren Besuch, besonders angesichts des schlechten Wetters und der dadurch ausbleibenden Wanderer. Im Übrigen vereinbarte man für Mai oder Juni 2016 eine gemeinsame Wanderung der drei Ortgruppen Frohnstetten, Bitz und Winterlingen von Frohnstetten nach Stetten a.k.M. in die militärhistorische Sammlung.

Man stärkte sich ausgiebig und unterhielt sich angeregt mit den dort anwesenden Wanderfreunden. Die trotz der vorherrschenden Wetterverhältnisse anwesenden Wanderer müssen allesamt als unerschrocken und wasserfest gelten.

Nach Kaffee und Kuchen, führte der Rückweg zunächst am Albvereinswanderweg an der Schmeie entlang. Angesichts der Witterungs- und Wegeverhältnisse entschied man sich dafür, den Rückweg auf dem neuangelegten Radweg hinauf nach Winterlingen zurückzulegen.

Nass aber satt und zufrieden mit den im Dauerregen zurückgelegten 10 Kilometern und dem Versprechen nächstes Jahr wieder mitzuwandern verabschiedete man sich am Naturfreibad voneinander.

Ingrid Erath, Schriftführerin

